

Fact Sheet der Geräteriege Rorbas-Freienstein



Allgemeines

Bezeichnung / Ziel

Der Turnverein Freienstein führt nebst den polysportiven Kinder- und Jugendriegen auch eine Riege mit dem Schwergewicht Geräteturnen (Getu Rorbas-Freienstein). Ziel ist es, motivierten Turnerinnen und Turnern das Geräteturnen näher zu bringen und eine stufengerechte Förderung zu gewährleisten. Das Geräteturnen ist im TV Freienstein eine leistungsorientierte Riege und unterliegt speziellen Erwartungen in Bezug auf Trainingsdisziplin und Wettkampfbesuche. An erster Stelle steht jedoch immer der Spass am Turnen.

Einzelgeräteturnen

Es wird in den Kategorien K1 (jüngste) bis K7/KD/KH (älteste) an den Geräten Boden, Schaukelringe (ab K2), Reck, Sprung und Barren (Knaben) geturnt.

An jedem Gerät werden Übungsverbindungen verlangt, welche anhand der Wettkampfvorschriften und Turnsprache des STV (Schweizerischer Turnverband) vom Leiterteam und den Turnerinnen zusammengestellt werden. Diese Übungen werden an den Wettkämpfen von ausgebildeten Wertungsrichtern auf Richtigkeit, Ausführung, Übungsfluss und Gesamteindruck benotet. Die Bestnote ist eine 10.00. Bestanden ist eine Kategorie, wenn an jedem Gerät eine Mindestnote von 7.5 erreicht wird. Die Wettkampfkategorie und die Leistungsgruppe fürs Training für die Turner und Turnerinnen wird vom Leiterteam jeweils Anfangs Saison festgelegt.

Vereinsgeräteturnen / Sektionsturnen

Geturnt wird in der Gruppe zu Musik an einem bestimmten oder kombinierten Gerät. Das Sektionsturnen ist nicht fester Bestandteil des Trainings und wird nur für spezielle Anlässe wie zum Beispiel dem eidgenössischen Turnfest angeboten.

Neueintritt

Der Neueintritt in die Geräteriege Rorbas-Freienstein wird über das Leiterteam geregelt. Es finden jeweils zwischen Sommer- und Herbstferien Probetrainings statt, an welchen interessierte Kinder des 2. Kindergartens und der 1. Klasse teilnehmen können. Ausnahmegewilligungen für ältere oder jüngere Kinder unterliegen dem Leiterteam. Die Daten werden jeweils im Frühling auf der Website www.geraeteriege.ch publiziert. Damit eine optimale Leistungsabklärung (physisch und psychisch) getroffen werden kann, müssen alle Probetrainings besucht werden. Danach entscheidet das Leiterteam über die Aufnahme einer Turnerin, eines Turners in die Riege.

Die Geräteriege Rorbas-Freienstein steht auch Kindern aus umliegenden Gemeinden offen. Es gelten die oben genannten Eintrittsregeln.

Wurde bereits früher in einer anderen Geräteriege geturnt, kann ein Eintritt mit dem Kategorienausweis beim Leiterteam beantragt werden. Die Turnerin, der Turner wird danach zu einem Probetraining eingeladen (auch unter dem Jahr möglich).

Training

Trainingsbesuch

Ein regelmässiger Trainingsbesuch (Montag und Donnerstag) wird vorausgesetzt und ist sicherlich auch im Sinne jeder Turnerin und jedes Turners. Bei häufiger Abwesenheit entstehen sehr schnell grosse Trainingsdefizite gegenüber den Mitturnenden.

Hausaufgaben

Es muss die Bereitschaft vorhanden sein, zu Hause ein regelmässiges Kraft- und Beweglichkeits-training zu absolvieren, dies in Abhängigkeit von Alter und Reife des Kindes.

Abmelden einer Turnerin, eines Turners

Ist durch Krankheit, Unfall oder einem anderen Grund der Trainingsbesuch nicht möglich, meldet sich die Turnerin, der Turner bei der Trainingsleitung, welche anfangs Jahr mitgeteilt wird, ab. Abmeldungen sind immer zu begründen und können per Telefon, E-Mail oder What's App mitgeteilt werden. Sie sind bis spätestens 14.00 Uhr einzutreffen.

Trainingsordnung

Die Geräteriege Rorbas-Freienstein legt hohen Wert auf Disziplin:

- Pünktlichkeit: Die Turnerinnen und Turner müssen sich pünktlich zum Trainingsstart in der Halle einfinden.
- Die Turnhalle darf erst betreten werden, wenn eine Leiterperson anwesend ist, auch bei offener Turnhalle. Der Aufenthalt in der Garderobe ist erlaubt.
- Trainingsbekleidung: Ein Turndress und enganliegende Turnhosen sind obligatorisch. Bauchfreie Tops werden ebenso wenig akzeptiert, wie weite Trainerhosen und T-Shirts. Dies aus Sicherheitsgründen für die Turnerinnen und Turner, sowie auch für die Trainer. Allen Turnerinnen und Turnern wird ein Trainingsdress zur Verfügung gestellt. Prinzipiell wird barfuss geturnt, Turntappeli sind in Ausnahmefällen erlaubt. Das Tragen von Schmuck und Uhren ist verboten.
- Frisur: Es dürfen keine Haare im Gesicht sein. Lange Haare müssen zusammengebunden und mit Spängeli fixiert werden. Die Frisur darf sich während des ganzen Trainings nicht lösen.
- Reck- und Ringleder: Reck- und Ringleder werden durch das Leiterteam individuell eingeführt (frühestens ab K2). Aus Sicherheitsgründen ist ab K4 das Tragen von Reck- und Ringledern obligatorisch. Der Bezug erfolgt immer über das Leiterteam. Die Reck- und Ringleder sind in jedes Training mitzubringen.
- Geräte aufstellen / wegräumen: Die Geräte werden nach Anweisung des Leiterteams gemeinsam aufgestellt und weggeräumt. Das Turnen und Klettern an den Geräten oder auf den Matten ist während dieser Zeit nicht erlaubt.
- Umgang mit Material und Geräten: Den Turngeräten ist Sorge zu tragen. Es muss sorgfältig und respektvoll damit umgegangen werden. Dies gilt auch für die restlichen Räumlichkeiten der Turnhalle wie z. B. der Garderobe. Mit dem Magnesium ist sinnvoll und sparsam umzugehen.
- Konzentration: Während dem Turnen an den Geräten und an den Zusatzposten ist das Reden unter den Turnenden zu unterlassen. Gespräche können in den Pausen geführt werden.
- Traineranweisungen: Den Leiteranweisungen ist stets Folge zu leisten. Diese dienen dem Trainingserfolg und der Sicherheit der Turnerinnen und Turner. Ebenso wird erwartet, dass sich die Turnerinnen und Turner dem Leiterteam sowie den Mitturnenden gegenüber respektvoll und anständig verhalten.

- Mitgebrachte Trinkflaschen mit Wasser (keine Süssgetränke!) sind ordentlich in der Halle zu deponieren. Kaugummis sind in der Turnhalle verboten (Erstickengefahr).
- Es ist nicht erlaubt, Freundinnen und Freunde als Zuschauer mit ins Training zu bringen.

Trainingsausschluss

Bei einem Verstoß gegen einen oder mehrere Punkte der Trainingsordnung kann das Leiterteam eine Turnerin oder einen Turner vom Training ausschliessen. Dazu bedient sich das Leiterteam den gelben und roten Karten. Gelbe Karte = Vorwarnung, rote Karte = Ausschluss für das nächste Training. Neubeginn in jedem Training.

Werden bei einer Turnerin/einem Turner während längerer Zeit keine Fortschritte mehr festgestellt bzw. die Anforderungen nicht mehr erfüllt, behält sich die Hauptleitung vor, dem Kind den Übertritt in die Mädchen- bzw. Jugendriege anzuordnen. In solchen Fällen werden die Turnerin/der Turner sowie die Eltern frühzeitig informiert.

Unfall im Training

Das Leiterteam und auch die Turnerinnen und Turner sind stets um die Sicherheit im Training bemüht. Ein Unfallrisiko bleibt immer – ein vollständiger Schutz ist nicht möglich.

Folgender Ablauf besteht:

- Erstversorgung durch den Trainer
- Im Bedarfsfall Alarmierung des Notarztes
- Mitteilung an die Eltern

STV-Mitglieder sind über die Sportversicherungskasse SVK zusätzlich versichert. Alle Dienstleistungen können unter <https://www.stv-fsg.ch/de/sportversicherungskasse.html> eingesehen werden. Nach dem Schnuppertraining werden die Turnerinnen definitiv in die Riege aufgenommen und gleichzeitig durch die Hauptleitung in der STV-Datenbank erfasst. Ab diesem Zeitpunkt sind sie versichert.

Wettkämpfe

Anzahl

Es wird erwartet, dass während des Jahres an ca. 5 Wettkämpfen teilgenommen wird. Das Leiterteam ist nicht bereit, Kinder und Jugendliche zu trainieren, welche keine Wettkämpfe bestreiten möchten. Geräteturnen ist eine Wettkampfsportart.

Abmeldung

Angemeldete Turnerinnen und Turner sind verpflichtet am Wettkampf teilzunehmen. Bei Krankheit oder Unfall vor einem Wettkampf muss das Leiterteam sofort informiert werden. Das Startgeld sowie die Busse für zu kurzfristiges Abmelden werden in diesem Fall von der Geräteriege übernommen.

Bei unentschuldigtem Fernbleiben an einem Wettkampf wird das Startgeld inkl. Busse der Turnerin bzw. des Turners verrechnet.

Wettkampfbekleidung

Der Wettkampf wird im Vereinsdress bestritten, welcher zur Verfügung gestellt wird. Es ist auf geeignete Unterwäsche zu achten. Reck- und/oder Ringleader sowie Pulswärmer sind selbst mitzubringen. Lange Haare müssen zu einem Zopf geflochten werden. Bei jüngeren Turnerinnen eignen sich zwei geflochtene Zöpfe gut.

Für die Anreise an Wettkämpfe oder andere Anlässe muss die offizielle Vereinsbekleidung getragen werden (siehe unter „Vereinsbekleidung“).

Rangverkündigung

Die Rangverkündigung gehört zum Wettkampf. Die Anwesenheit wird deshalb erwartet. Bei Abwesenheit kann nicht garantiert werden, dass eine allfällige Auszeichnung nachgereicht wird. Wenn eine Turnerin oder ein Turner nicht an der Rangverkündigung teilnehmen kann, muss sie/er dies bereits vor dem Wettkampf dem Leiterteam melden. Für die Rangverkündigung ist der Wettkampfdress, oder bei Regen, die offizielle Vereinsbekleidung, zu tragen.

Vereinsbekleidung

Nebst dem Turndress gehören die Vereinsjacke, ein T-Shirt/Top und schwarze Trainierhosen/Leggings zur offiziellen Vereinsbekleidung. Den Turnerinnen und Turnern wird nach Aufnahme in die Riege der Wettkampfdress, ein T-Shirt/Top, und gegen eine Gebühr eine Vereinsjacke abgegeben. Die schwarzen Trainerhosen/Leggings müssen selber organisiert werden.

Die Vereinsjacke sowie das T-Shirt/Top ist Eigentum der Geräteriege und sind nach Austritt aus der Geräteriege zurückzugeben.

Der Turndress darf nie für private Zwecke verwendet werden und es ist beim Umgang damit höchste Sorgfalt geboten. Er muss nach der Waschanleitung des Herstellers gewaschen werden.

Kosten

Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag beträgt CHF 200 und ist nach definitiver Aufnahme in die Riege fällig. Darin enthalten sind sämtliche Startgelder für die Teilnahme an den Wettkämpfen. In Ausnahmefällen können zusätzliche Kosten für einmalige Anlässe anfallen. Austretende haben den vollen Betrag für das laufende Jahr zu entrichten und keinen Anspruch auf eine (Teil)-Rückzahlung.

Vereinsjacke

Für die Vereinsjacke wird ein einmaliger Betrag von CHF 20 verlangt. Ist eine Jacke zu klein geworden, kann sie jederzeit ausgetauscht werden. Die Jacke ist Eigentum der Geräteriege und ist nach Austritt der Geräteriege zurückzugeben.

Sonstiges

Trainingskleider, Reck- und Ringleader gehen zu Lasten der Turnerin/des Turners.

Diverses

Abendunterhaltung, «Chränzli»

Die jährlich stattfindende Abendunterhaltung der Turnvereine Rorbas und Freienstein ist fester Bestandteil des Jahresprogramms. Jeweils an zwei Wochenenden tritt die Geräteriege mit einer einstudierten Turnvorführung auf. Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger machen in ihrem ersten Jahr noch nicht mit.

Datenschutz

Alle Mitgliederdaten (Adressen und sonstige personenbezogene Notizen) werden nur gesammelt, sofern sie für die Ausübung des Vereinszwecks notwendig sind. Ebenso dürfen sie nur mit Zustimmung des Mitglieds an Dritte weitergegeben werden. Das Mitglied selbst hat in Bezug auf seine persönlichen Daten gegenüber dem Verein Auskunftsrecht.

Informationen/Trainingsbesuch

Für die Eltern besteht jederzeit die Möglichkeit, sich nach dem Fortschritt der Turnerin, des Turners zu erkundigen. Dies kann durch eine Kontaktaufnahme mit dem Hauptleiter oder durch einen Besuch im Training erfolgen (sofern der Trainingsbetrieb nicht gestört wird).

Kontakt Hauptleitung:

Christina Bänziger
Alte Bütbergstrasse 3
8727 Rorbas

Mail: ch.baenziger@outlook.com
Mobile: 079 789 91 11
www.geraeteriege.ch

Rorbas, 10. Februar 2019

Christina Bänziger
Hauptleitung